



## **Verspieltes „Saitenspiel“ auf der Rosenberg**

**Am Freitag, 1. September, 19.00 Uhr präsentieren internationale KünstlerInnen auf Schloss Rosenberg die schönsten Seiten der Kammermusik.**

Erleben Sie im Marmorsaal von Schloss Rosenberg eine „wundersame Vermehrung“ im wahrsten Sinn des Wortes, wenn das Festival Allegro Vivo am 1. September zu Gast ist: Vom Streichtrio zum Streichsextett entwickelt sich dieser kammermusikalische Abend, der von Spitzenmusikern gestaltet wird.

Unter „Divertimento“ verstanden die Kenner zu Mozarts Zeit eine gehobene musikalische Unterhaltung. Doch bleibt es bei Mozart freilich nicht bei Amüsement, er komponierte mit seinem Divertimento KV 563 sein längstes kammermusikalisches Werk überhaupt und baute darin musikalische Feinheiten feinsten Machart ein, die seither Musikfreunde weltweit begeistern.

Die Gattung des Streichsextetts erlangte erst spät an Bedeutung. Nach ersten namhaften Werken von u.a. Haydn, Boccherini und Pleyel war es Johannes Brahms, der mit seinem Sextett op. 18 den Boden für eine Neubelebung schuf. Als „Frühlingsgruß“ vollendete der 27-jährige Komponist sein erstes veröffentlichtes kammermusikalisches Werk für Streicher während einer Reise über den Rhein – nicht umsonst meinte ein Brahms-Biograf, man könnte beim Finale an ein „Schiff voll lustiger Gesellen“ denken.

### **Programm**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), Divertimento KV 563 für Streichtrio  
Johannes Brahms (1833-1897), Streichsextett B-Dur, op. 18

### **KünstlerInnen**

Thomas Fheodoroff, Violine  
Ingolf Turban, Violine  
Patrick Jüdt, Viola  
Maria Grün, Cello  
Marko Ylönen, Cello

### **Tickets**

Allegro Vivo, Wiener Str. 2, 3580 Horn, [www.allegro-vivo.at](http://www.allegro-vivo.at), [tickets@allegro-vivo.at](mailto:tickets@allegro-vivo.at), Tel: 02982/4319